Vorsteherwechsel in Luzern und Erstfeld

30.05.2021

Am Sonntag, 30. Mai 2021 besuchte Apostel Thomas Deubel die Gemeinde Luzern. Er versiegelte ein Kleinkind, setzte drei priesterliche Amtsträger in den Ruhestand und beauftragte zwei neue Vorsteher.



Der Apostel wurde begleitet vom Bezirksältesten Markus Müller und den beiden Bezirksevangelisten des Bezirks Mittelland.

Als Grundlage für die Predigt diente das Bibelwort aus Lukas 6,40: „Ein Jünger steht nicht über dem Meister; wer aber alles gelernt hat, der ist wie ein Meister."

In seinem Dienen ging der Apostel darauf ein, dass wir alle hier auf der Erde - er eingeschlossen - noch Schüler sind, die zu lernen haben. Anstoss zum Lernen im Sinne unseres himmlischen Vaters gibt uns der Heilige Geist.

Auch als Schüler unseres Meisters Jesus Christus haben wir Sorgen, Nöte, Krankheiten und Probleme zu erleben. Doch selbst darin sind wir bereit zu lernen und unser Heil im Evangelium und unserer himmlischen Erwartung zu sehen.

Handlungen

Nach der Versiegelung eines Kleinkindes wurden der Vorsteher von Luzern und Erstfeld, Hirte Beat Riesen, der langjährige Priester Marcel Pfenniger, ehemals Vorsteher von Emmenbrücke, sowie Priester Othmar Wettman in den wohlverdienten Ruhestand gesetzt.

Zum neuen Vorsteher der Gemeinde Luzern wurde Evangelist Christian Stutz beauftragt und zum neuen Vorsteher der Gemeinde Erstfeld Bezirksevangelist Stefan Schneider. Zudem erhielt der neue Vorsteher von Luzern mit Priester Jonathan Maurer einen Stellvertreter. Er ersetzt Evangelist Ruedi Unternährer, welchem seine langjährigen treuen Dienste herzlich verdankt wurden.









